



# LAS VEGAS



## DAS KARTENSPIEL

### SPIELIDEE

Das spannende Zocken in der glamourösen Welt von Las Vegas geht weiter! Nur wer mit dem richtigen Riecher, etwas Mut zum Risiko und auch dem gewissen Quäntchen Glück Mehrheiten bei den sechs Casinos ergattert, räumt am Ende der vier Durchgänge das meiste Geld ab. Immer wieder heißt es also, abwarten oder hoch einsteigen? Fette Dollar kassieren oder möglicherweise leer ausgehen?

**Gewinner ist, wer nach vier Durchgängen das meiste Geld besitzt.**

### SPIELIDEE

Die Spieler legen als wagemutige Würfelzocker über insgesamt vier Durchgänge ihre Würfelkarten immer wieder neben den sechs Casinos ab, um dort möglichst viel Geld abzukassieren

Der Spieler mit dem meisten Geld gewinnt

### SPIELMATERIAL

- **5 x 30 Würfelkarten** (ein Satz pro Spieler)
- **2 x 5 Karten „Cocktailglas“ und „Tresor“** (je 1 pro Spieler)
- **6 Casinos** (nummeriert von 1-6)
- **48 Geldscheine** (30.000 bis 100.000 \$)
- **25 Jeton-Karten** (+ 1 Spielregel)  
(Nur für die Variante und als Erweiterung für das Original-Würfelspiel LAS VEGAS)



## SPIELVORBEREITUNG

Die **6 Casinos** werden in der Tischmitte entsprechend ihrer Würfelzahlen von 1 bis 6 nebeneinander ausgelegt (s. Abb. unten).

Die **48 Geldscheine** werden gut gemischt und als verdeckter Stapel neben den Casinos bereitgelegt. Dann werden für jedes Casino **zwei Geldscheine** vom verdeckten Stapel gezogen und *offen*, leicht versetzt, daneben bereitgelegt (s. Abb. unten).

### Jeder Spieler erhält:

- **die 30 Würfelkarten** einer Farbe. Diese mischt er *gut* und legt sie als verdeckten Stapel links vor sich ab. Dann nimmt er die **obersten fünf Karten** auf die Hand.
- **je 1 Karte „Cocktailglas“ und „Tresor“**.  
Das Cocktailglas legt er links, den Tresor rechts vor sich ab. Unter sein Cocktailglas legt jeder Spieler am Ende jeder *Runde* seine nicht benutzten Würfelkarten. Der Tresor dient dazu, am Ende jedes *Durchgangs* sein gewonnenes Geld darunter zu verbergen.

## VORBEREITUNG

Alle 6 Casinos  
auslegen

Neben jedem Casino  
zwei Geldscheine  
bereitlegen

Pro Spieler:

- 30 Würfelkarten (als gut gemischten Stapel bereitlegen)
- 5 Karten auf die Hand
- ein „Cocktailglas“ und ein „Tresor“



Spielauslage von Spieler Blau zu Spielbeginn →



## SPIELVERLAUF

Das Spiel verläuft über vier Durchgänge. Jeder Durchgang besteht aus maximal sechs Runden, die alle auf dieselbe Weise ablaufen:

- 1.) Zunächst wählen alle Spieler *gleichzeitig* aus ihren fünf Handkarten eine oder mehrere Karten entsprechend der Auswahlregeln (*siehe Kasten*) aus und legen diese unter ihrer Handfläche verborgen vor sich ab.

### DIE AUSWAHLREGELN

Grundsätzlich *muss* jeder Spieler pro Runde aus seinen fünf Handkarten *mindestens eine* und *höchstens zwei* beliebige Karten auswählen (=1-2 Karten/Runde). *Mit einer einzigen, aber wichtigen Ausnahme:* Man darf auch mehr als zwei Karten auswählen, dann *müssen* aber *alle* Karten *dieselbe* Würfelzahl zeigen (= 1-5 Karten/Runde).

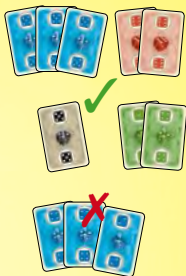
**Beispiel:** *Emily* hat drei 5er ausgewählt, *Henry* zwei 6er, *Alena* eine 1 und eine 4, *Sandra* eine 5. Nicht erlaubt wären z.B. zwei 4er und eine 2.

- 2.) Hat jeder Spieler auf diese Weise Karten ausgewählt, werden sie offen an die entsprechenden Casinos angelegt. Dabei sollten die Karten einer Farbe – leicht versetzt – aufeinander und die Karten verschiedener Farben untereinander platziert werden. Sollten bereits eigene Karten neben einem Casino liegen, legt man seine neuen Karten leicht versetzt darauf.

## SPIELVERLAUF

4 Durchgänge mit maximal je 6 Runden

Zunächst wählt jeder 1-2 beliebige Karten aus – oder 1-5 Karten einer Zahl



Dann legt sie jeder passend an die Casinos an



→ 3.) Die restlichen, nicht benutzten Handkarten legt jeder Spieler unter sein Cocktailglas; sie stehen für den laufenden Durchgang *nicht mehr* zur Verfügung.

→ 4.) Die nächste Runde beginnt: Wieder nimmt jeder Spieler fünf Würfelkarten von seinem verdeckten Stapel auf die Hand, entscheidet sich erneut für wenigstens eine davon, legt sie zunächst unter seiner Hand verborgen vor sich aus und schließlich wieder an die Casinos an usw.

**Achtung!** Sobald nach einer Runde von einem Spieler **acht oder mehr Karten** neben den Casinos liegen, nimmt dieser Spieler an den noch folgenden Runden des laufenden Durchgangs nicht mehr teil. Um dies für alle kenntlich zu machen, schiebt er alle restlichen Würfelkarten seines Nachziehstapels unter sein Cocktailglas.

Durch diese wichtige Regel kann es dazu kommen, dass nur noch ein einzelner Spieler Karten auswählen und anlegen darf; dieser spielt dann den Regeln entsprechend alleine weiter.

**Beispiel:** *Alena* hat nach der 3. Runde bereits 7 Karten an Casinos anliegen. In der 4. Runde legt sie vier 2er an. Sie hat nun insgesamt 11 Karten anliegen und spielt somit die 5. und 6. Runde des laufenden Durchgangs nicht mehr mit.

Unbenutzte Handkarten unters Cocktailglas

Alle weiteren Runden eines Durchgangs verlaufen auf dieselbe Weise

**Achtung!** Sobald von einem Spieler 8 oder mehr Karten ausliegen, scheidet er aus dem laufenden Durchgang aus!

Wenn von allen Spielern mindestens acht Karten neben Casinos ausliegen oder nach spätestens sechs Runden endet der Durchgang. Es kommt zur ...

## AUSWERTUNG DER CASINOS

Als erstes wird nun Casino für Casino überprüft, ob dort zwei oder mehr Spieler die *gleiche* Anzahl *Würfel* platziert haben. *Zur Verdeutlichung:* Es ist nicht die Menge der *Karten* entscheidend, sondern die Anzahl der *Würfel* darauf!

Wo immer es solche Gleichstände gibt, werden diese Karten nun entfernt und unter die Cocktailgläser geschoben.

**Beispiel:** Neben dem 5er-Casino liegen von

- **Emily:** drei Karten mit 4 Würfeln;
- **Henry:** vier Karten mit 4 Würfeln;
- **Alena:** eine Karte mit 2 Würfeln;
- **Sandra:** zwei Karten mit 2 Würfeln.

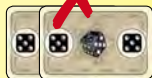
Sowohl **Emily** und **Henry** als auch **Alena** und **Sandra** müssen ihre Karten entfernen und unter ihr Cocktailglas schieben. Das 5er-Casino ist nun ohne Würfelkarten ...

Erst *danach* kommt es zur Verteilung der neben den Casinos liegenden Geldscheine: Der Spieler, der *jetzt* am 1er-Casino die meisten Würfel ausliegen hat, nimmt sich von dort den Geldschein mit dem höheren Wert und legt ihn „in“ seinen Tresor (indem er den Schein darunter schiebt).

Nach spätestens sechs Runden endet jeder Durchgang

## Auswertung:

Bei Gleichständen alle daran beteiligten Würfelkarten entfernen



Anschließend werden die Geldscheine an den Erst- und Zweitplatzierten jedes Casinos verteilt

Der Spieler mit den zweitmeisten Würfeln neben dem 1er-Casino nimmt sich den anderen Geldschein und legt ihn ebenfalls in seinen Tresor. Alle weiteren Spieler, die Karten neben dem 1er-Casino ausliegen haben, gehen leer aus.

Auf dieselbe Weise werden nun auch die Casinos 2-6 abgehandelt. Liegen danach noch Geldscheine neben den Casinos, weil es dort keinen oder nur einen Spieler gab, werden sie zurück in die Schachtel gelegt.

Jeder Spieler nimmt alle seine 30 Würfelkarten, mischt sie gut und legt sie als verdeckten Nachziehstapel für den nächsten Durchgang bereit, der auf dieselbe Weise gespielt wird usw.

## **SPIELENDE**

Das Spiel endet nach dem vierten Durchgang (auch daran erkennbar, dass der Stapel mit den Geldscheinen aufgebraucht ist).

Die Spieler zählen das Geld in ihrem Tresor. Wer das meiste hat, gewinnt. Bei Gleichstand gewinnt von diesen Spielern derjenige mit mehr Scheinen. Ist auch diese Anzahl gleich, gibt es mehrere Gewinner.



Die nächsten Durchgänge verlaufen auf dieselbe Weise:

- wieder 2 Geldscheine pro Casino
- alle 30 Würfelkarten pro Spieler
- wieder maximal sechs Runden

## **SPIELENDE**

Das Spiel endet nach vier Durchgängen

Der Spieler mit dem meisten Geld ist Sieger

## VARIANTE

Alle vorgenannten Regeln bleiben bestehen, mit folgender Änderung: Hier werden die Würfelkarten nicht gleichzeitig ausgewählt, sondern *nacheinander*.

Der älteste Spieler beginnt und wählt aus seinen fünf Handkarten entsprechend der Auswahlregeln (Kasten) eine oder mehrere aus und legt sie direkt neben das oder die entsprechenden Casinos. Seine restlichen Handkarten legt er unter sein Cocktailglas. Danach kann er bereits seine nächsten fünf Handkarten aufnehmen.

Dann kommt der im Uhrzeigersinn reihum nächste Spieler an die Reihe, aus seinen fünf Handkarten eine oder mehrere auszuwählen und sie neben ein oder zwei Casinos zu legen usw.

Auf diese Weise wird so lange reihum angelegt, bis entweder von jedem Spieler mindestens acht Karten neben den Casinos liegen oder alle sechs Runden gespielt wurden.

Die Casino-Auswertung und die anschließende Vorbereitung des nächsten Durchgangs werden wie bereits erklärt ausgeführt.

Den nächsten Durchgang beginnt der linke Nachbar des letzten Startspielers.

## VARIANTE

Hier wird nicht gleichzeitig, sondern reihum nacheinander ausgespielt

Restliche Regeln wie beschrieben

**Jeton-Karten:** Bei dieser Variante können zusätzlich auch die 25 Jeton-Karten in der Weise benutzt werden, wie es auf der kleinen Spielregel-Karte erklärt wird. Hier sind dann mit „mindestens zwei Würfeln“ natürlich die Würfel auf den Karten gemeint.



*Wer also z.B. seine Doppel-3 an das 3er-Casino anlegt, darf sich eine dort ausliegende Jeton-Karte nehmen.*

*Ansonsten können die Jeton-Karten auch im Original-Würfelspiel **LAS VEGAS** benutzt werden, so wie es auf der Spielregel-Karte erklärt wird. Viel Spaß mit dieser tollen Abwechslung!*

**Autor und Verlag danken den vielen Testspielern für ihr großes Engagement und ihre zahlreichen Anregungen,** besonders den Spielegruppen aus Bad Aibling, Grassau, Oberhof, Pfofeld, Reutte, Siegsdorf und Stephanskirchen.

Sollten Sie Kritik, Fragen oder Anregungen zu diesem Spiel haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie an:

alea | Postfach 1150 | 83233 Bernau am Chiemsee  
Fon: 08051-970720 | Fax: 08051-970722  
E-Mail: [info@aleaspiele.de](mailto:info@aleaspiele.de) | [www.aleaspiele.de](http://www.aleaspiele.de)

Jeton-Karten können zusätzlich benutzt werden



© 2015 Rüdiger Dorn  
© 2016 Ravensburger Spieleverlag